

# Umsetzung des risikobasierten Ansatzes gemäss Geldwäschereiverordnung des Bundesamtes für Privatversicherungen

Thomas Müller  
Fürsprecher  
[www.prolege.ch](http://www.prolege.ch)

## Ausgangslage

- Erlass der neuen Geldwäschereiverordnung durch das Bundesamt für Privatversicherungen GwV BPV per 1. Januar 2007
- Neu sind die Sorgfaltspflichten zur Bekämpfung der Geldwäscherei gemäss dem sogenannten **risikobasierten Ansatz** umzusetzen.
- Nachfolgend wird ein Vorgehenskonzept zur Implementierung dieser neuen GwV BPV in eine Versicherungsunternehmung vorgeschlagen.
- Die GwV BPV spricht von  
Geschäftsbeziehungen mit erhöhtem Risiko: **GmeR**  
Transaktionen mit erhöhtem Risiko: **TmeR**

## GwG-Prozess beim Neuzugang

- One size fits all?
  - Gw-Prozess **nur für** Produkte, die dem GwG unterstehen und wo die Prämie den Grenzbetrag überschreitet?
  - Gw-Prozess **für alle** Produkte, die dem GwG unterstehen und ab Prämie CHF 1?
  - Gw-Prozess **für alle** Produkte (unabhängig von Betrag oder ob dem GwG unterstehend?)
- Identifikation: Kopie des Ausweisdokuments mit Angaben des Beraters (z.B. Stempel) oder separates Gw-Formular?
- Feststellung der wB:
  - Einheitliches Formular für
    - Vertriebskanal?
    - Broker- und andere Vertriebskanäle?
  - Neue Antragsdokumente?
  - Separates Formular für Spezialfälle?

11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 3

## GwG-Prozess bei Mutationen

- Wer nimmt Mutationsmeldung entgegen?
- Wer löst gegebenenfalls die zusätzlich notwendige Durchführung der Sorgfaltspflichten aus?
- Wer führt diese Sorgfaltspflichten durch?
- Wer kontrolliert (→Vieraugenprinzip)?

11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 4

## Risikokategorien/1 (beispielhaft)

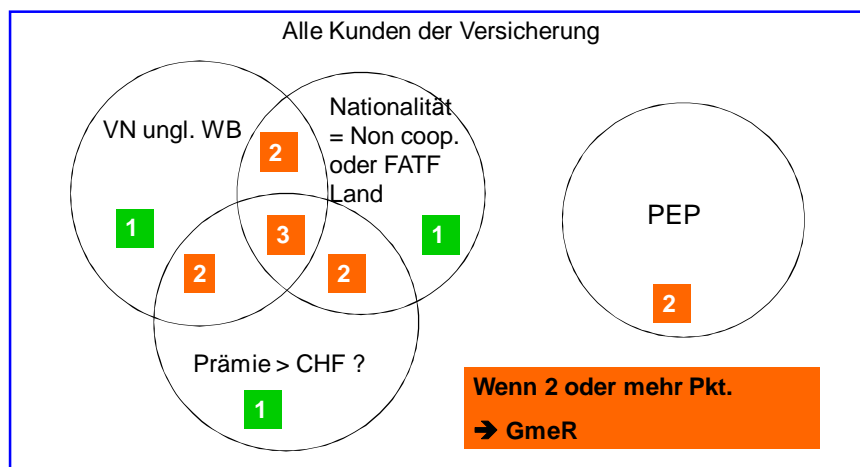
Geschäftsbeziehungen	Schweiz Retail Private KMU	Nachbarstaaten Vermögende Private jur. Pers.	PEP Risikoländer Sitzges. in Off Shore Länder Prämie > CHF	Pers. gem. Sanktionenlisten High Risk Land gem. FATF	
Risiko				<b>Stop !</b>	
Transaktionen	ZV CH unbar	ZV Europa	ZV aus/nach Off Shore Länder Barverkehr	ZV an Pers. gem. Sanktionenlisten	

11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 5

## Risikokategorien/2 (beispielhaft)

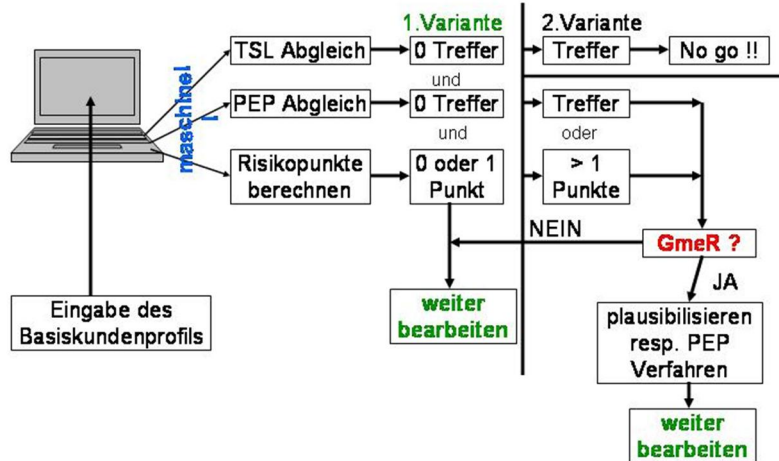


11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 6

## Ablauf Risikoprüfung bei Vertragsschluss



11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 7

## Grundsätze betr. GmeR beim Neuzugang

### GmeR ohne PEP/TSL

- Prüfung am Point of Sale?
- Definition der Risiken für die Einteilung in GmeR und "Normalfall"
- Definition der Punktezahl, ab wann eine Geschäftsbeziehung als GmeR gilt
- Plausibilitätsprüfung bei GmeR: Formular "Ergänzende Angaben", andere Hilfsmittel

### PEP/TSL Prüfung

- im Back bei Verarbeitung?
- Achtung: Sicherstellung des Vieraugenprinzips. Bei TSL Treffer → No Go ?!
- Dokumentenlauf?

11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 8

## Kriterien für Hinweise auf erhöhtes Risiko

### Taugliche Kriterien

- NV≠/≠ WB
- VN = Nationalität gem. Länderliste
- WB = Nationalität gem. Länderliste
- WB = juristische Person
- Betragsgrenzen für JP und EP
- Vollmacht
- Person = TSL

### Untaugliche Kriterien

- VN≠/≠ PZ
- WB≠/≠ PZ
- WB = PZ
- PZ = Nationalität
- VN > 198 Jahre
- PZ = juristische Person

11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 9

## Grundsätze betr. GmeR bei Mutationen

### GmeR-Prüfung

- Welche Mutationsfälle?
- Wo? → Host?
- Zuständigkeiten für Herstellung der Plausibilität in den Vertriebskanälen?

### PEP/TSL-Prüfung

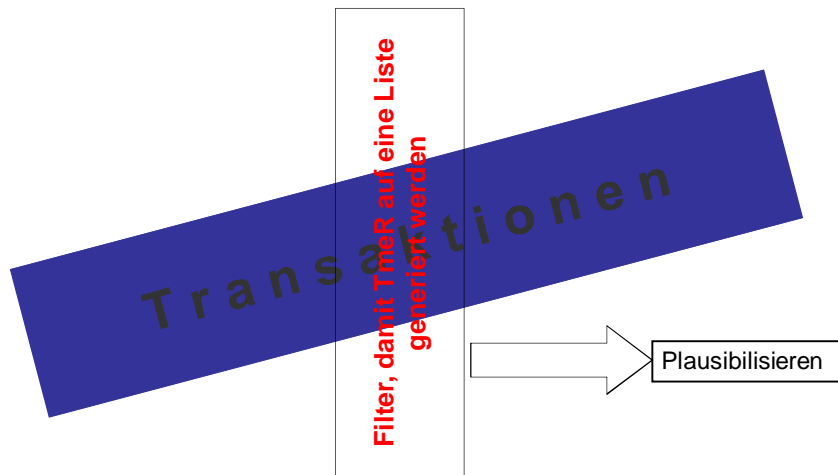
- Wo PEP/TSL-Prüfung?
- Zuständigkeiten, Laufwege der Akten, Vieraugenprinzip?
- Vorgehen bei Adress-/ Namensänderungen?

11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 10

# Transaktionsüberwachung

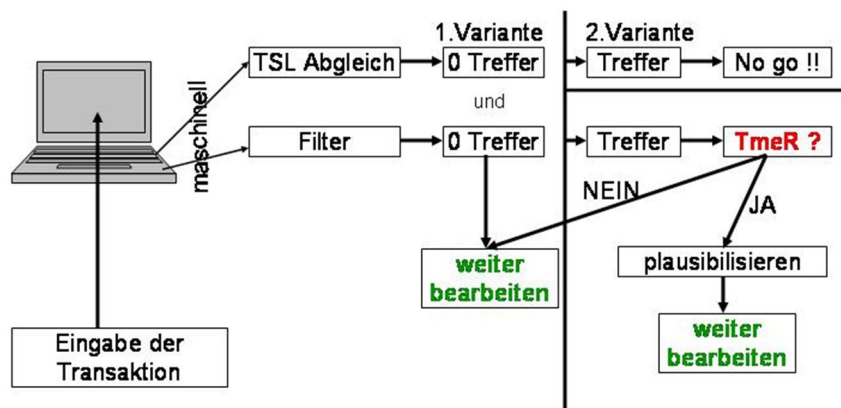


11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 11

# Ablauf Risikoprüfung bei Transaktionen



11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 12

## Transaktionskontrolle TmeR/1

### **Kriterien für Transaktionen mit erhöhtem Risiko beim Inkasso**

- LSV
- Daueraufträge
- Belastung eines Prämienkontos, das nicht auf den VN lautet
- Zahlung von einer Bank/Post aus einem Risikoland
- Zahlung aus dem Ausland und Zahlungsauftraggeber ungleich VN

11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 13

## Transaktionskontrolle TmeR/2

### **Kriterien für Transaktionen mit erhöhtem Risiko beim Exkasso**

- Vollmacht des VN
- Leistungsempfänger ungleich VN
- Leistungsempfänger gleich VP oder Begünstigter
- Leistung an eine Bank/Post in einem Risikoland

11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 14

# Mögliche Struktur der Gw-Weisung/en

## Gw-/PEP-/SL-Weisung

Distr. Weisung	EL Weisung	GL Weisung	NL UW Weisung	NL S Weisung	3. Kanäle
-------------------	---------------	---------------	------------------	-----------------	-----------

11.12.2007

Copyright @ Pro Lege  
Thomas Müller

Folie 15